



DER LITERATURKREIS ZEUTHEN LÄDT EIN:

Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22
Zeit: immer 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr
Kontakt: Bibliothek 033762 / 9 33 51 oder
K. Schneider 0152 02096906

Alle Literaturinteressierte können am ersten Montag im Monat an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören.

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

Mo., 2.3.26 Benjamin Wood „Der Krabbenfischer“, Dumont 2025, 224 S.

Der Roman ist eine leise, aber tief berührende Geschichte über zu ergreifende Chancen im Leben, die der Autor ruhig, aber nie langweilig mit einer Spur magischen Realismus erzählt und am Schluss mit einer unerwarteten Wendung überrascht.
(in der Gemeindebibliothek vorhanden)

Mo., 13.4.26 Ian McEwan „Was wir wissen können“, Diogenes 2025, 480 S.

Der Literaturwissenschaftler Thomas Metcalfe taucht im Jahr 2119 tief in die Vergangenheit ein, um die Zeit von 1990 bis 2030 zu erforschen. Es entwickelt sich eine dystopische Erzählung über die Kraft der Literatur, eine Betrachtung über die Grenzen der Erkenntnis und eine tragische Liebesgeschichte.
(in der Gemeindebibliothek vorhanden)

Mo., 4.5.26 Joseph Conrad „Herz der Finsternis“, Diogenes Deluxe, 256 S.

Aus der Konfrontation des weißen Mannes mit der als grauenvoll geschilderten Wildnis formt Conrad ein schwarzes Spiegelbild menschlichen Daseins und eines der düstersten Beschreibungen des europäischen Kolonialismus in der Literatur. Ein Klassiker.
(in der Gemeindebibliothek vorhanden)

Mo., 1.6.26 Charles Lewinsky „Täuschend echt“, Diogenes 2024, 352 S.

Ein Werbetexter verliert alles auf einen Schlag: Liebe, Geld und Karriere. Mit Hilfe künstlicher Intelligenz gelingt es ihm einen Bestseller zu schreiben. Der Roman fragt selbstironisch, welche Bedeutung dem klassischen Schreiben in Zeiten von Automatisierung und KI zukommt.
(in der Gemeindebibliothek vorhanden)

Juli und August ist Sommerpause.
